

Bildungsatlas wird zum digitalen Bildungsportal

Benutzerfreundliche Internetoberfläche informiert über das vielfältige Angebot in Fürth

Umfangreich und in einzelne Kategorien unterteilt informiert das neue Onlineportal über die zahlreichen Bildungsangebote in Fürth.

Foto: Bildungportal.de

Wer einen Überblick über das Fürther Bildungsangebot haben wollte, musste bislang im 2006 erschienen und über 150 Seiten starken Bildungsatlas blättern. Diese Zusammenstellung ist nunmehr gründlich aktualisiert sowie kategorisiert und ab sofort im Internet unter www.bildungsportal-fuerth.de

freigeschaltet worden.

Die Website bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen übersichtlichen, umfassenden und leicht zugänglichen Anlaufpunkt für alle Fragen rund um das Thema Bildung. Sie soll zudem auch die Vernetzung zwi-

schen den Beratungsdiensten fördern und eine größtmögliche Angebotstransparenz sicherstellen. Lehr- und Fachkräfte soll das Portal auch als Grundlage zur individuellen Bildungsberatung dienen.

Mehr als 250 Angebote für alle Altersgruppen sind derzeit in verschiedensten Kategorien

wie Übergang Schule-Beruf, Vorschulalter, Integration, Kultur und Freizeit, Senioren oder Beratung gelistet. Wählt man eine Kategorie aus, so erscheint zunächst eine Übersicht mit den jeweiligen Anbietern, ein nochmaliger Klick zeigt Kontaktdaten, Ansprechpartner und weitere wichtige Infos sowie entsprechende Links zum Angebot an.

Veit Bronnenmeyer, Leiter des Bildungsbüros, hofft, dass sich noch weitere Einrichtungen auf dem Portal registrieren und über ihr Leistungsspektrum informieren. So sei auch eine ständige Aktualisierung gewährleistet, ergänzt Sebastian Dyrschka, im Bildungsbüro für die Digitalisierung zuständig. Das Portal ist auf Wachstum angelegt. Bürgermeister und Schulreferent Markus Braun sieht deshalb das neue Angebot als „richtige Antwort“ auf die sich ständig ändernde und dynamische Bildungslandschaft. ■